

**Asciugabiancheria
Sèche-linge
Wäschetrockner
Tumble Dryer
Secadora**

**Istruzioni per l'uso
Mode d'emploi
Gebrauchsanweisung
Instructions for Use
Instrucciones para el uso**

Istruzioni per l'uso	5
Notice d'utilisation	17
Gebrauchsanweisung.....	29
Instructions for Use	41
Libro de instrucciones	51

Wäschetrockner

Wir danken für Ihr Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf des Wäschetrockners entgegenbringen. Beim Gebrauch wünschen wir Ihnen viel Vergnügen.

Der Wäschetrockner ist fürs Trocknen von Wäsche im Haushalt bestimmt.

Die im Wäschetrockner getrocknete Wäsche wird schnell trocken, ist weich und geschmeidig, und verliert beim Trocknen ihre Form nicht.

Mit dem Wäschetrockner entfällt sowohl die Sorge um einen angemessenen Trockenraum als auch das Warten auf schönes Wetter.

Die Bedienungsanweisung soll Ihnen bei dem Gebrauch Ihres Gerätes helfen. Wir empfehlen Ihnen deswegen, sie aufmerksam zu lesen und an angemessenem Ort aufzubewahren. Berücksichtigen Sie bitte alle Sicherheitshinweise betreffend Anwendung Ihres Wäschetrockners.

Diese Bedienungsanweisung betrifft unterschiedliche Wäschetrockner-Modelle. Berücksichtigen Sie bitte nur die Beschreibungen, die Ihren Gerätetyp betreffen (Abluft- oder Kondenstrockner).

Vor dem ersten Gebrauch	30
Beachtenswerte Ratschläge	
Wichtige Hinweise	30
Aufstellung und Anschluß	31-32
Platzwahl	
Aufstellung	
Abluftführung	
Elektrischer Anschluß	
Einfülltür	32
Beschreibung des Gerätes	33
Ablufttrockner	
Kondenstrockner	

Trocknungsvorgang	34-36
Vorbereitung der Wäsche	
Kontrolllampe	
Trockenzeit-Wahlknopf und Ein/Ausschalten des Gerätes	
Temperaturwahlschalter	
Trockenzeit	
Trockenvorgang	
Sparsame Anwendung des Wäschetrockners	
Nach dem Trocknen im Kondenstrockner	
Nach dem Trocknen im Ablufttrockner	
Wartung und Reinigung	37-38
Gehäuse des Gerätes	
Austausch der Glühlampe	
Reinigung des Ablufttrockners	
Reinigung des Kondenstrockners	
Behebung von Funktionsstörungen	39



Vor dem ersten Gebrauch

Wischen Sie das Trommelinnere mit flüssigem Reinigungsmittel und einem weichen, feuchten Lappen ab. Verwenden Sie keine scharfen und groben Reinigungsmittel, die die lackierte Oberfläche des Gerätes beschädigen könnten. Beschicken Sie dann die Trommel mit einigen gewaschenen alten Lappen und stellen Sie die Trockenzeit auf 45 Minuten ein.

WENN DAS GERÄT EINMAL AUSGEDIENT HAT, SORGEN SIE BITTE DAFÜR, DASS ES DIE UMWELT NICHT BELASTET, INDEM SIE ES BEI EINEM AUTORISIERTEN SAMMLER ABGEBEN.

Beachtenswerte Ratschläge

- Wir raten vom Trocknen einer zu großen Wäschemenge auf einmal ab, weil die Wäsche demzufolge zerknittert und ungleichmäßig getrocknet sein wird (max. 5 kg unempfindlicher Trockenwäsche).
- Ebenso raten wir vom Trocknen besonders empfindlicher Wäsche (Wollsachen, Seide), die leicht einläuft oder ihre Form verliert, ab.
- Vorhänge aus synthetischen Fasern, Gewebe mit Metalleinsätzen, Nylonstrümpfe, sowie Wäsche, in welcher Schaumgummi überwiegt bzw. Wäsche, die gummiähnliche Materiale enthält, sollten Sie bei niedrigeren Temperaturen trocknen (mit der

Programmmeinstellung für empfindliche Wäsche oder dem Zeitprogramm).

- Besonders empfindliche Wäsche, die Sie zusammen mit anderer Wäsche trocknen, geben Sie in einen separaten Wäschebeutel.
- Um Knittern zu vermeiden, ist die Wäsche möglichst schnell nach dem beendeten Trockenprogramm der Trommel zu entnehmen.
- Wenn Sie im Wäschetrockner trocknen, brauchen Sie beim Waschen keinen Weichspüler zuzugeben.
- Die Weichspülerzugabe empfehlen wir nur beim Spülgang bei der Synthetics-Wäsche um statischen Strom zu neutralisieren.
- Beim Einkauf von Wäsche, besonders Trikotagen, müssen Sie neben dem Einlaufen beim Waschen auch das Einlaufen beim Trocknen in Betracht ziehen.
- Konfektionskleidung, die mit dem Zeichen "Trocknen im Wäschetrockner nicht erlaubt" versehen ist, ist fürs Trocknen in der Maschine nicht geeignet.
- Die Trockenzeit hängt von der Füllmenge, der Gewebeart, dem gewünschten Trockengrad und vor allem vom Grad der Vorentwässerung ab.
- Der Energieverbrauch beim Trocknen wird deutlich höher, wenn die Drehzahl Ihrer Waschmaschine beim Schleudern niedriger als 800 U/min ist.
- In diesem Fall schlagen wir vor, dass Sie eine einzelne Schleuder kaufen. In ihr werden Sie die Wäsche zusätzlich auswringen.

⚠ Wichtige Hinweise!

- Im Trockner dürfen Sie nur mit Wasser gewaschene Wäsche trocknen. Wäsche, die mit einem entzündlichen Reinigungsmittel (z.B. Benzin, Trichloräthylen) gewaschen oder gereinigt wurde, darf keinesfalls im Trockner getrocknet werden, da es zur Explosion kommen kann.
- Lassen Sie Kinder während des Trockenvorgangs nicht mit dem Gerät oder in der Nähe des Gerätes spielen.
- Nach der Reinigung müssen Sie den Filter immer zurück in den Luftkanal einsetzen. Der Betrieb ohne Filter oder mit einem beschädigten Filter ist gefährlich und kann einen Brand hervorrufen.
- Nach dem Gebrauch schalten Sie bitte den Wäschetrockner immer aus (Knebel für die Wahl der Trockenzeit auf "0") und unterbrechen Sie die Stromzuführung zum Gerät.

- Alle Eingriffe und Reparaturen einem Fachmann. Unsachgemäße Reparaturen können zu Unfällen oder Betriebsstörungen führen. Wenden Sie sich an die zuständige Kundendienststelle. Die Anschrift finden Sie in der Beilage zu dieser Gebrauchsanweisung oder Sie können sie vom Verkäufer des Gerätes erfahren.
- Den Riemen lassen Sie nur durch einen Fachmann des Kundendienstes auswechseln. Er wird einen Originalersatzteil, der die Bezeichnung OPTIBELT-RB POLY-V PH 1930 5 M-606532 hat, einbauen.
- Das Typenschild mit den Trocknergrundsdaten ist bei geöffnetem Türrahmen ersichtlich.
- Verhindern (verunmöglichen) Sie den Kindern oder den Haustieren das Eintreten in die Trockentrommel.

Aufstellung und Anschluß

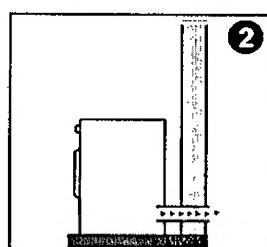
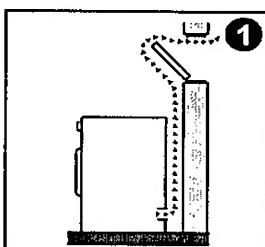
Der Wäschetrockner kann in jedem gut belüfteten Raum stehen.

Platzwahl

A - Ablufttrockner

Am geeignetesten ist ein Raum mit einem Fenster oder mit einem eingebauten Belüftungsgebläse (in eine Abfuhröffnung oder ins Freie) (Bild 1). Geschlossene, kleinere Räume ohne Frischluftzuführung werden während des Trocknens zu feucht. Dadurch wird die Trockenzeit verlängert und der Stromverbrauch erhöht sich.

Wenn es während des Trocknens keine Möglichkeit gibt, den Raum gut zu belüften, empfehlen wir, die feuchte Luft mit Hilfe des Abluftschlauches ins Freie zu leiten (Bild 2).



Der Abluftschlauch kann in den Geschäften für Haushaltsgeräte unter der GORENJE - Bezeichnung SCHLAUCH SP-377628 gekauft werden.

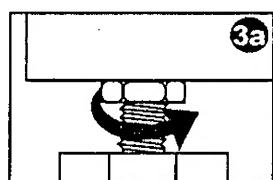
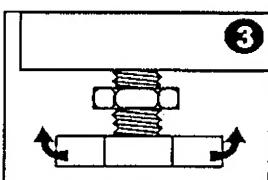
B-Kondenstrockner

Stellen Sie den Kondenstrockner nicht in einen solchen Raum, in welchem Einfriergefahr besteht.

Durch das Einfrieren des Wassers im Kondenswasserbehälter und in der Pumpe kann das Gerät beschädigt werden.

Aufstellung

Das Gerät kann selbständig stehen oder neben einem Waschvollautomaten bzw. einem Küchen-element aufgestellt werden. Falls der Untergrund uneben ist, sollten Sie die Geräteeinstellung durch die höhenverstellbaren Füße wie folgt ausgleichen:



Zuerst die Kontermuttern lösen. Durch Drehen der Füße die Maschinenhöhe ausgleichen (Abb. 3).

Die Kontermuttern wieder fest anziehen (Abb. 3a).

- Entfernen Sie die Stellfüsse nicht. Das Gerät muss waagerecht stehen.
- Einige Wäschetrocknermodelle haben Saugnapfaufsätze an den Gerätetfüßen, damit der Wäschetrockner auf den Waschvollautomaten gestellt werden kann, ohne Gefahr, daß er während des Waschvorgangs vom Waschvollautomaten rutschen könnte.
- Stellen Sie den Wäschetrockner nicht auf Teppichboden mit längerem Haar, um die Möglichkeit der Luftumwälzung nicht zu reduzieren.

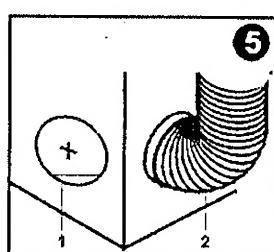
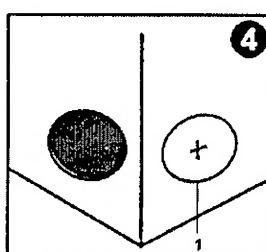
Abluftführung

A - Ablufttrockner

Auf der Rückwand und auf der linken Seitenwand unten befinden sich zwei Abluftöffnungen für die Ableitung der feuchten Luft. Abhängig von der Aufstellung des Trockners schliessen Sie eine von der Öffnungen mit dem Blenddeckel, der schon befestigt bzw. in der Trommel beigelegt ist (Abb. 4).

Den Deckel befestigt man so, dass man in den Schlitz eine Münze steckt und in der Uhrzeigerrichtung dreht. Die Entfernung des Deckels erfolgt mit dem Drehen in der Gegenrichtung.

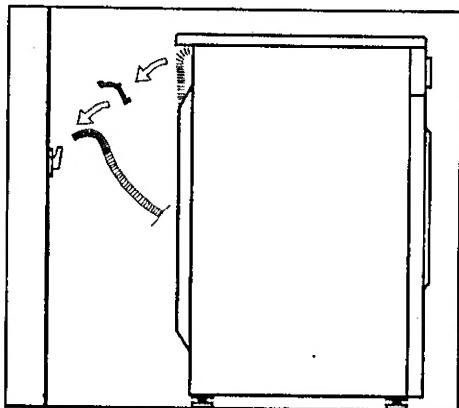
Falls während des Trocknens keine gute Lüftung möglich ist, kann man in die Abluftöffnung den Abluftschlauch einschrauben. Die Entfernung zwischen dem Wäschetrockner und der Feuchtluftausgangsöffnung (Lüfter, Fenster) darf 2 m nicht überschreiten, sonst kann es zur Kondenswasserbildung im Schlauch kommen (Abb. 5).



1 Kunsstoffdeckel
2 Abluftschlauch

B-Kondenstrockner

Beim Kondenstrockner wird die eingedampfte Feuchte aus der Wäsche durch die Luftkühlung verflüssigt und anschliessend in einem eingebauten Kondenswasserbehälter gesammelt oder direkt in den Wasserablauf abgeleitet. Der Kondenswasserbehälter muss nach jedem Trocknen geleert werden, worauf Sie auch mittels einer Kontrollleuchte aufmerksam gemacht werden, die leuchtet, wenn der Kondenswasserbehälter voll ist. Zeitweilig muß auch der Luftkühler gereinigt werden (siehe Kapitel Wartung und Reinigung).



Rohrableitung des Kondensants in Ausguß

An der Rückseite des Trockners nehmen Sie das Rohr von dem Kondensatbehälter ab, legen ein Kniestück an und leiten es durch in den Ausguß. Die Ausgußhöhe darf nicht mehr als 800 mm sein.

Elektrischer Anschluß

Schließen Sie das Gerät durch den Stecker des Anschlußkabels an das Stromnetz an. Die Steckdose muß mit einem Erdungskontakt versehen sein (Schutzkontaktsteckdose). Die vorgeschriebene Nennspannung und Frequenz sind auf dem Typenschild angeführt. Die gesamte Elektroinstallation muß für die maximale Belastung geeignet sein.

Der Elektroanschluß und die Erdung des Gerätes müssen gemäß den gültigen Normen und Vorschriften ausgeführt werden.

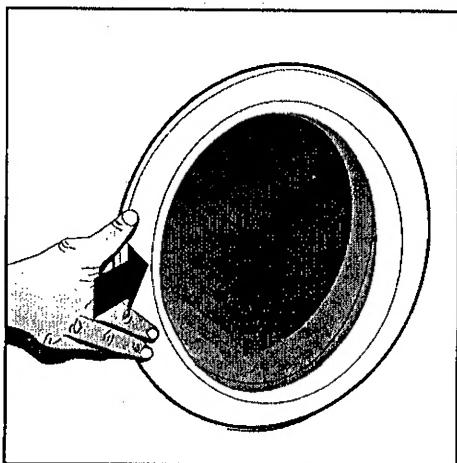
WICHTIG!

Wenn die Anschlußleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muß sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnliche qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

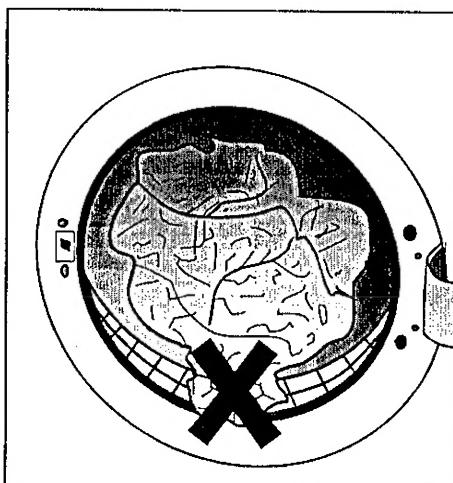
- Das Gerät soll so aufgestellt, daß der Stecker greifbar ist.

Einfülltür

Um die Trocknertür zu öffnen, drücken Sie auf den Türrahmen gegen die Maschine, wie auf der Abbildung gezeigt. Die Tür kann auf der gleichen Weise geschlossen werden. Wenn die Tür nicht richtig geschlossen wird, wird die Maschine nicht funktionieren.



Die Tür aufmerksam schliessen, um die Wäsche nicht einzuklemmen und sie hiermit zu beschädigen.

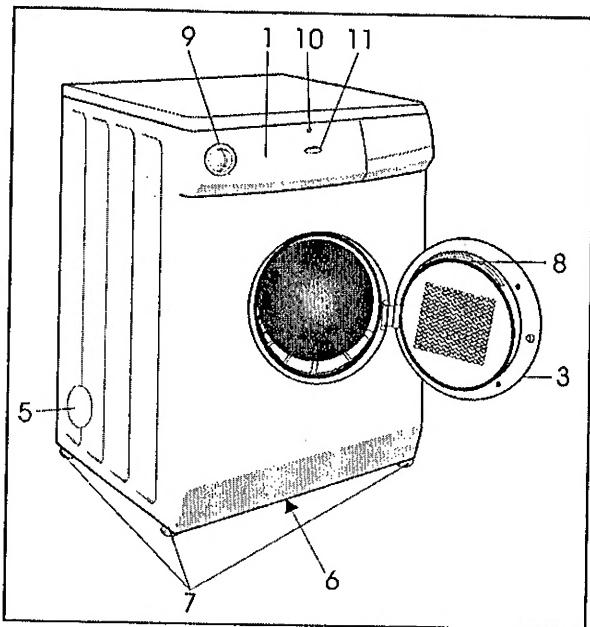


WICHTIG

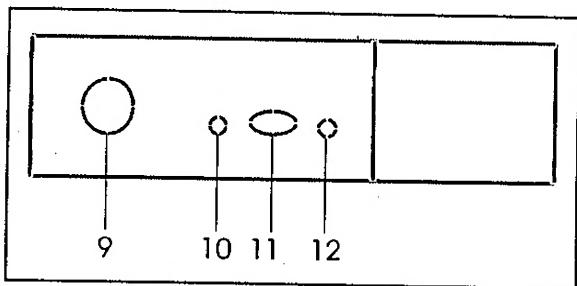
Die Einfülltür kann auch während des Trocknens geöffnet werden. Dadurch wird das Trocknungsprogramm unterbrochen. Nach dem Schließen der Einfülltür wird weitergetrocknet.

Beschreibung des Gerätes

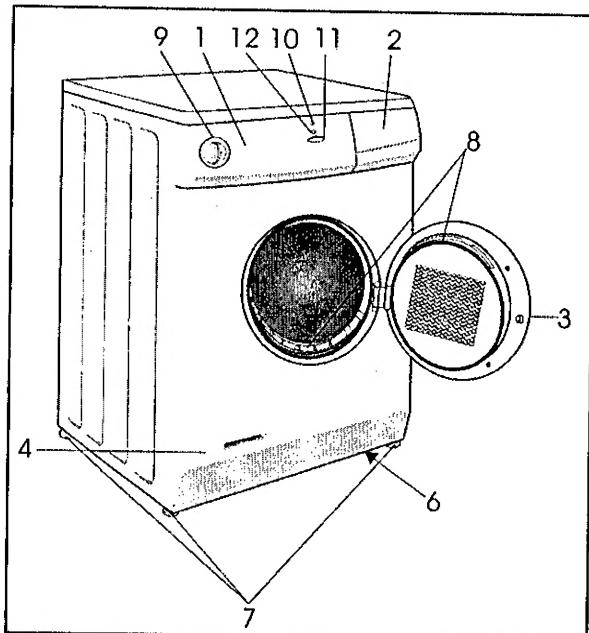
Ablufttrockner



1. Frontplatte
2. Kondenswasserbehälter
3. Tür
4. Luftkühler
5. Abluftöffnungen
6. Kühlluftöffnungen
7. Einstellbare Gerätefüße
8. Filter
9. Auswahlknopf für Trocknungszeiten und Ein/Aus Taste
10. Kontroll-Lampe
11. Taste für niedrigere Trocknungstemperatur
12. Lampe – Kondenswasserbehälter



Kondensationstrockner



Trocknen

Auf der Blende der Maschine sind die Elemente fürs Trocknenprogramm und eine Kontrollleuchte, die während des Betriebs der Maschine leuchtet, eingebaut.

Vorbereitung der Wäsche

- Sortieren Sie die Wäsche nach der Gewebeart.
- Machen Sie die Knöpfe zu, schließen Sie die Reißverschlüsse, binden Sie die Schürzenbänder zusammen und ziehen Sie die Taschen heraus.
- Stecken Sie besonders empfindliche Wäsche in einen Wäschebeutel, damit sie nicht durch die Knöpfe, Reißverschlüsse oder Schnallen von anderer Wäsche beschädigt wird.
- Wir empfehlen, daß Sie große und kleine Wäschestücke gleichzeitig trocknen. Größere Wäschestücke (Bettücher) unterliegen während des Trocknens oft dem sogen. "Aufwickeln". Unsere Empfehlung: Nehmen Sie die Wäsche während des Trocknens heraus und legen Sie die gelockerte Wäsche wieder in die Trommel ein.
- Wir empfehlen, daß Sie nur 2 bis 3 größere Wäschestücke (Bettücher, Bettüberzüge, Tischtücher) auf einmal einlegen. Beim Trocknen von Hemden, Blusen und sonstigen empfindlichen Kleidungsstücken legen Sie maximal 5 bis 6 Stücke ein (max. 2,5 kg).
- Legen Sie keine ungeschleuderte Wäsche in die Maschine ein!
- Die Textilien sind mit einem Etikett versehen, auf dem die Trocknungsart angegeben ist.

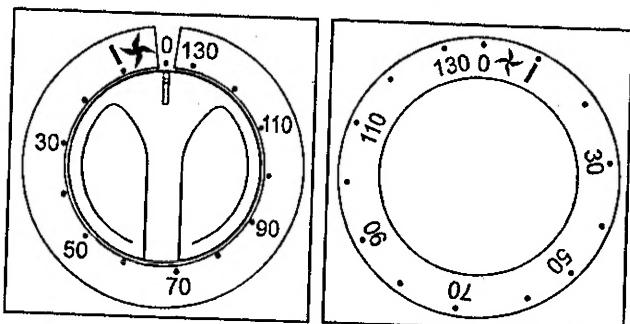
TROCKNEN	
<input type="checkbox"/>	Trocknen in einem Wäschetrockner erlaubt
<input type="checkbox"/>	Auswringen, auf eine Wäscheleine aufhängen und trocknen
<input type="checkbox"/>	Nicht auswringen, naß aufhängen und trocknen
<input type="checkbox"/>	Auswringen, auf eine ebene Unterlage auflegen und trocknen
<input checked="" type="checkbox"/>	Trocknen in einem Wäschetrockner nicht erlaubt
<input type="checkbox"/>	Trocknen bei normaler Temperatur
<input type="checkbox"/>	Trocknen bei niedriger Temperatur

Kontrolllampe

Die Kontrolllampe leuchtet, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

Trockenzeit-Wahlknopf und Ein/Ausschalten des Gerätes

Der Wahlknopf wird im Uhrzeigersinn gedreht.



Ein/Ausschalten des Gerätes

In der Stellung "0" ist das Gerät ausgeschaltet, in allen anderen Stellungen eingeschaltet.

Trocknen

Durch den Wahlknopf wird die Trockenzeit gewählt (von 130 bis 20 Minuten) - die Zahlen auf dem Knopf bedeuten die Trockenzeit in Minuten. Die Trockenzeit kann während des Trockenprogramms geändert werden.

Abkühlphase

10 Minuten vor dem Programmende beginnt die Abkühlphase (die Heizkörper werden ausgeschaltet). Dadurch wird Zerknittern der Wäsche verringert.

Nach der Abkühlphase bleibt die Trommel stehen und die Wäsche kann entnommen werden.

Temperaturwahlschalter

Durch diesen Schalter wird die Trocknungs-temperatur gewählt.

Drücken Sie den Schalter, wenn Sie bei niedrigeren Temperaturen (empfindliche Wäsche) trocknen wollen. Beim nicht gedrücktem Schalter sind die Trocknungstemperaturen höher und die Trockenzeit kürzer (unempfindliche Wäsche).

<input type="checkbox"/>	SCHALTER GEDRÜCKT: niedrigere Trockentemperatur (empfindliche Wäsche)
<input type="checkbox"/>	SCHALTER NICHT GEDRÜCKT: höhere Trockentemperatur (unempfindliche Wäsche)



Signalleuchte - Kondenswasserbehälter (nur beim Kondenstrockner)
Die Leuchte leuchtet, wenn der Kondenswasserbehälter voll ist, das Trockenprogramm hält an. Wenn man den Behälter entleert und wieder einsetzt läuft das Programm automatisch weiter.

Trockenzeit

Die Trockenzeit ist von der Schleuderdrehzahl des Waschautomaten, der Wäschemenge und Art und gewünschtem Trockengrad abhängig. Zur Hilfe bei der Trockenzeitwahl berücksichtigen Sie bitte die Tabelle auf der Schalterblende des Trockners.

Symbolenlegende

Kg Menge der Trockenwäsche

(◎) Schleuderdrehzahl im Waschautomat

Wäscheart

- Unempfindliche Wäsche (Baumwolle, Leinen, ...)
- Empfindliche Wäsche (Pflegeleichtes, Gewebemischungen, ...)

Trockengrad

- Schranktrocken
- Bügeltrocken

Trockenvorgang

- Wäsche in die Trommel einlegen.
- Einfülltür schließen und den Trockner an das Stromnetz anschließen.
- Trockentemperatur wählen.
- Trockenzeit einstellen. Das Gerät ist eingeschaltet, der Trockenvorgang beginnt.

Sparsame Anwendung des Wäschetrockners

Mit dem Wäschetrockner sparen Sie Zeit und Energie wenn Sie folgenderweise vorgehen :

- schleudern Sie die Wäsche möglichst sehr - je höher die Schleuderdrehzahl, desto kürzer die Trockenzeit bei entsprechend niedrigerem Stromverbrauch,
- mittels richtig gewählter Trockenzeit vermeiden Sie übertrockene Wäsche und deswegen schwieriges Bügeln,
- Füllen Sie den Wäschetrockner immer mit max. zulässiger Wäschemenge, denn das ist am sparstamsten. Gleichzeitig können Sie die Wäsche trocknen, die schranktrocken und die bügeltrocken sein sollte, wobei Sie letzte noch vor dem Auslauf der eingestellten Trockenzeit aus dem Trockner nehmen, wenn sie für das Bügeln noch angemessen feucht ist.

- durch regelmässige Reinigung des Filters sichern Sie optimale Trockenzeit und minimalen Stromverbrauch,
- der Raum, in welchem der Wäschetrockner steht, soll entsprechend gelüftet und nicht wärmer als 25°C sein (gilt nur für Kondenstrockner),
- Die Ventilationsöffnungen und die Abluftöffnung auf der Rückwand bzw. Seitenwand des Trockners müssen frei sein. Nach der Reinigung schliessen Sie die Tür des Trockners, so dass die Trommelbeleuchtung erloscht (bei Modellen mit der Trommelbeleuchtung).
- mit dem Trocknen bei niedrigerem Stromtarif sparen Sie noch zusätzlich.

Zur leichteren Vorstellung sind in den Tabellen Werte für 5 kg Testwäsche mit verschiedenen Schleuderzahlen im Waschautomaten angegeben. (Programm: "Schranktrocken")

U/ Min.	Rest- feuchtigkeit		Trocknungszeit in Min		Stromverbrauch in kWh	
	I	%	Abluft- rock- ner	Konden- sations- trockner	Abluft- trockner	Konden- sations- trockner
800	3,5	70	110	100	3,35	3,65
1000	3,1	62	98	90	3,0	3,2
1200	2,8	55	88	80	2,7	2,9
1400	2,5	50	80	72	2,4	2,6
1600	2,4	47	75	70	2,3	2,5

Die gemessenen Werte können von den Werten in der obigen Tabelle wegen der Beschaffenheit der Wäsche und der Wäschemenge, der Schleuderzahl, Stromschwankungen, der Temperatur und der Feuchtigkeit der Umgebung variieren.

Nach dem Trocknen im Kondensationstrockner

- Öffnen Sie die Tür des Wäschetrockners.
- Reinigen Sie beide Filter. Wenn Sie die Filter nicht regelmäßig reinigen, wird der Luftdurchfluss behindert, wodurch die Trocknungszeiten verlängert werden, es kann auch zur Beschädigung des Wäschetrockners wegen Überhitzung kommen.
- Setzen Sie die Filter wieder ein.
- Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
- Schließen Sie die Tür des Wäschetrockners.
- Leeren Sie den Kondenswasserbehälter.
- Reinigen Sie von Zeit zu Zeit den Luftkühler.
- Schalten Sie die Stromzufuhr zum Wäschetrockner ab.

Nach dem Trocknen im Ablufttrockner

- Offnen Sie die Tür des Wäschetrockners.
- Reinigen Sie den Filter. Wenn Sie den Filter nicht regelmäßig reinigen, wird der Luftdurchfluß verringert, wodurch die Trocknungszeiten verlängert werden, es kann auch zur Beschädigung des Wäschetrockners wegen Überhitzung kommen.
- Setzen Sie den Filter wieder ein.
- Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel heraus.
- Machen Sie die Tür des Wäschetrockners zu. Schalten Sie die Stromzufuhr zum Wäschetrockner aus.

Wartung und Reinigung

Vor der Reinigung die Stromzufuhr unterbrechen.

Gehäuse des Gerätes

Reinigen Sie das Gehäuse des Gerätes mit einem weichen Lappen und flüssigem Reinigungsmittel.

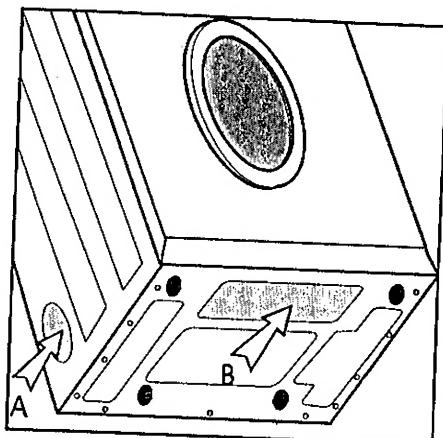
Verwenden Sie keine scharfen und groben Reinigungsmittel, die die lackierte Oberfläche des Gerätes beschädigen könnten.

oder seitlich (A) des Geräts und den Abluftrohr.

- Die Schrauben lösen und den Deckel (B) entfernen.

- Den Trocknerboden und Teile am Boden reinigen (absaugen).

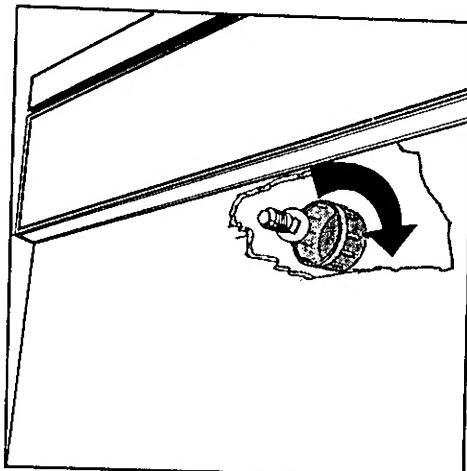
- Den Deckel in umgekehrter Reihenfolge wieder anbringen.



Austausch der Glühlampe

(haben nur einige Modelle)

- Zum Auswechseln der Glühlampe den Netzstecker der Gerätes ziehen oder die Sicherung der Hausinstallation ausschalten.
- Öffnen Sie die Tür.
- Schrauben Sie die Kappe über der Einfüllöffnung (im Inneren des Trockners) heraus.
- Tauschen Sie die Glühlampe aus.
- Die Glühlampe darf nur die maximale Leistung von 10 W haben (siehe Kappe).
- Kappe einsetzen und festschrauben.
- Befestigen Sie den Deckel wieder fest. Passen Sie dabei auf, dass der Deckel mit der Dichtung gut anliegt, sonst kann die Feuchte hineindringen und Kurzschluß verursachen.

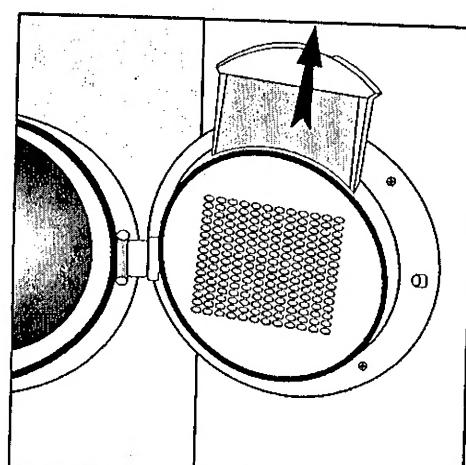


Flusensieb

Nach jedem Trocknen nehmen Sie das Filter aus dem Filtergehäuse auf der Türinnenseite heraus und gehen Sie mit der Hand, weichem Tuch oder weicher Bürste leicht über die Filteroberfläche, damit Sie den Belag von Flusen und Fasern entfernen.

Reinigen Sie auch das Filtergehäuse.

Sie können das Filter auch unter fließendem Wasser reinigen, Sie müssen es aber vor dem Einlegen trocknen lassen.



Reinigung des Ablufttrockners

Falls das Gerät in einem schlecht belüfteten Raum steht bzw. wenn es oft in Betrieb ist, können sich im Geräteinneren (am Boden und im Abluftkanal) Staubteilchen ansammeln, die die Funktion des Gerätes beeinträchtigen können. Es wird empfohlen, das Innere des Gerätes einmal im Jahr zu reinigen.

Reinigungsvorgang

- Den Stecker aus der Steckdose ziehen.
- Reinigen (absaugen) Sie den Abluftkanal durch die Öffnung auf der Rückseite

WICHTIG

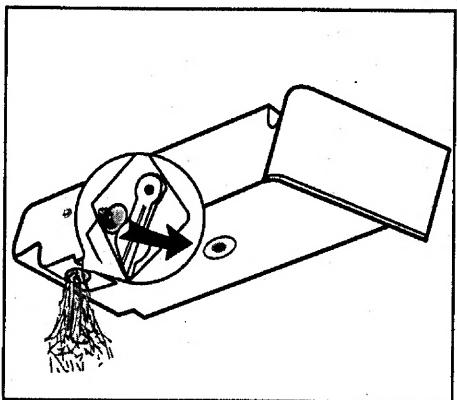
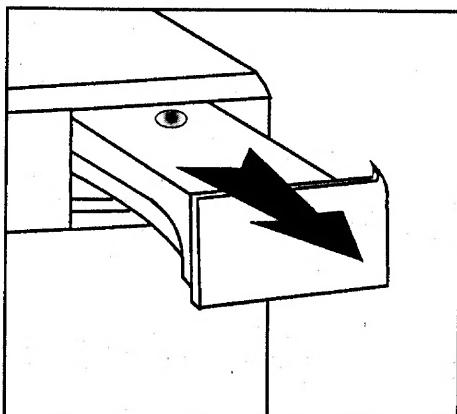
Die am Sieb angesammelten Flusen sind die Folge einer ganz normalen Abnutzung der Wäsche und nicht des Trockners (beim Trocknen im Freien werden sie durch Wind abgeblasen).

Reinigung des Kondensationstrockners

Entleeren des Kondenswasserbehälters

Wir empfehlen, nach jedem Trockenvorgang den Kondenswasserbehälter zu entleeren. Hiermit weichen Sie automatische Unterbrechung des Trockenvorgangs wegen des vollen Kondenswasserbehälters aus. Sie werden darauf durch Kontrollleuchte aufmerksam gemacht, die in diesem Fall leuchtet.

1. Ziehen Sie den Kondenswasserbehälter heraus.
2. Drücken Sie den Deckel der Wasserauslauföffnung nach links, dass sich die Öffnung freisetzt und entleeren Sie das Wasser.
3. Setzen Sie den Behälter wieder ins Gehäuse.



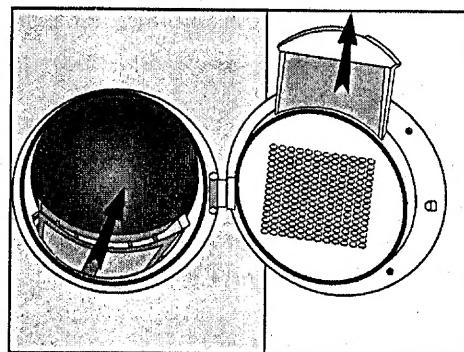
HINWEIS

Das Wasser aus dem Kondenswasserbehälter ist nicht trinkbar

Filter

Nach jedem Trocknen müssen beide Filter gereinigt werden: der an der Einfassung der Türöffnung und der am inneren Teil der Tür, der aus dem Gehäuse gezogen wird. Man reinigt sie so, dass man mit der Hand, mit einem weichen Lappen oder mit einer weichen Bürste über den Filter zieht und damit den Belag aus Fasern und Fäden beseitigt. Gegebenenfalls reinigen Sie auch das Filtergehäuse an der Tür. Beide Filter

können auch unter fließendem Wasser gereinigt werden, müssen aber vor Wiedereinsetzung getrocknet werden.

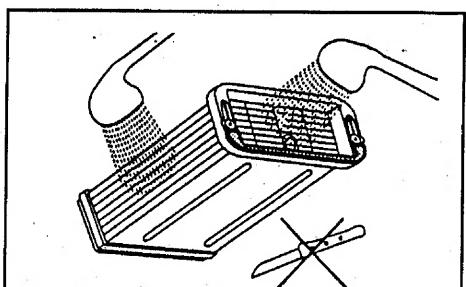
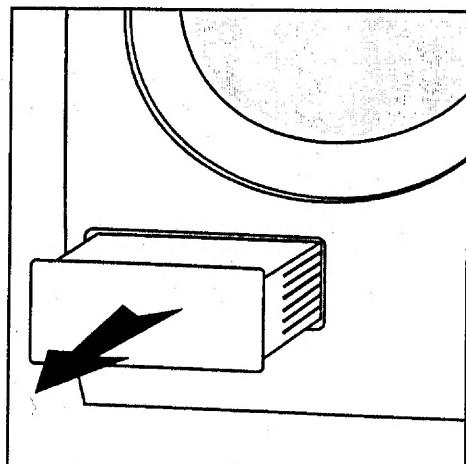


WICHTIG

Die am Sieb angesammelten Flusen sind die Folge einer ganz normalen Abnutzung der Wäsche und nicht des Trockners (beim Trocknen im Freien werden sie durch Wind weggeblasen).

Reinigung des Luftkühlers

Bei normalem Trocknergebrauch muss der Luftkühler 3 bis 4-mal jährlich gereinigt werden. Zu diesem Zweck ziehen Sie am Griff des Luftkühlers und nehmen Sie diesen heraus. (Mit lauwarmem Wasser spülen Sie ihn beiderseitig so, dass Sie die Flusen entfernen. Danach lassen Sie ihn gut trocknen und legen Sie ihn wieder in das Gehäuse hinein. Gleichzeitig reinigen Sie den Luftkanal, in welchem sich der Luftkühler befindet.





Behebung von Funktionsstörungen

Während des Betriebes können auch Funktionsstörungen auftreten. Unten sind einige Störungen angegeben, die meistens durch

falsche Bedienung hervorgerufen sind. Diese können Sie selbst beheben.

Störung	Überprüfen Sie:
Das Gerät arbeitet nicht:	<ul style="list-style-type: none">- ob die Steckdose unter Spannung bzw. die Sicherung einwandfrei ist,- ob der Stecker richtig in der Steckdose ist.
Spannung in der Steckdose, Trommel dreht sich aber nicht:	<ul style="list-style-type: none">- ob die Tür gut geschlossen ist,- ob die Trocknungszeit eingestellt ist.- Falls der Kondenswasserbehälter voll oder nicht bis Ende hineingeschoben ist (nur beim Kondenstrockner).
Wäsche ungetrocknet:	<ul style="list-style-type: none">- ob der Filter sauber ist,- ob der Raum gut belüftet ist,- ob nicht eine zu große Wäschemenge getrocknet wird,- ob das Belüftungsrohr zu lang ist.- ob in den Wäschetrockner zu schlecht geschleuderte Wäsche gefüllt bzw. zu kurze Trockenzeit eingestellt wurde.
Ungleichmäßig getrocknete Wäsche:	<ul style="list-style-type: none">- ob eine zu große Wäschemenge getrocknet wird,- ob nur größere Wäschestücke getrocknet werden (trocknen Sie große und kleine Wäschestücke gleichzeitig),- ob Wäschestücke mit unterschiedlichem Faseraufbau getrocknet werden (wählen Sie die Wäsche gemäß ihrer Faseraufbau aus).

Falls Sie die Störung trotz der Beachtung von obenem Hinweisen nicht selbst beheben können, verständigen Sie den bevollmächtigen Kundendienst.

Die Behebung der Störung bzw. der Mängelrüge, die infolge falsches Anschlusses oder unsachgemäßes Gebrauchs aufgetreten ist, kann kein

Gegenstand der Garantie sein. Die Reparaturkosten fallen zu Lasten des Gebrauchers.

DIESE GEBRAUCHSANWEISUNG KANN NICHT DER GEGENSTAND DER REKLAMATION SEIN.

ÄNDERUNGEN, DIE DIE FUNKTION DES GERÄTES NICHT BEEINFLÜSSEN, BEHALTEN WIR UNS VOR.